

10.10.2024

Kleine Anfrage 4615

des Abgeordneten Markus Wagner AfD

Türkei: NRW-Häftling prügelt auf Hells Angel ein – Wie ist der aktuelle Sachstand?

Der 33 Jahre alte S. war wegen bewaffneten Drogenhandels und Körperverletzung im Dezember 2019 vor dem Stuttgarter Landgericht wegen bewaffneten Drogenhandels (30 Kilo Marihuana) und Körperverletzung zu sieben Jahren Haft verurteilt worden. Zuletzt war er vom geschlossenen in den offenen Vollzug der Justizvollzugsanstalt Euskirchen verlegt worden. Wie die Bild-Zeitung berichtete, setzte er jedoch auch während seiner Freigänge seine kriminellen Geschäfte fort und war weiterhin an Drogengeschäften beteiligt. Nach einem genehmigten Weihnachtsurlaubs Ende 2023 kehrte er nicht mehr in das Gefängnis zurück und floh in die Türkei.¹

Nach seiner Flucht wurde er von der deutschen Justiz per Haftbefehl gesucht, während er in der Türkei ein luxuriöses Leben führte und in Edelboutiquen einkaufte. Türkische Medien berichteten von einer Auseinandersetzung auf der Partymeile Gümbet in Bodrum, bei der S. zusammen mit Mitgliedern der Hells Angels in eine Prügelei verwickelt war. Obwohl die Polizei Warnschüsse abgab, gelang es ihm, vom Tatort zu fliehen. S. war bereits zuvor in der Türkei in den Nachrichten, nachdem er in Istanbul angeschossen wurde – ein möglicher Vergeltungsschlag, da er jemandem Geld schuldete, das er trotz mehrfacher Aufforderungen nicht zurückzahlte. Trotz dieser Vorfälle lebt er weiterhin auf freiem Fuß.²

Ich frage daher die Landesregierung:

1. Wie ist der aktuelle Sachstand der polizeilichen und staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen zu dem oben beschriebenen Vorfall? (Bitte Tathergang beschreiben und Straftatbestände nennen.)
2. Welche polizeilichen Erkenntnisse sind über den Tatverdächtigen bekannt?
3. Über welche Mehrfachstaatsangehörigkeiten verfügt der Tatverdächtige?
4. Seit wann ist der Tatverdächtige im Besitz der deutschen Staatsbürgerschaft?

¹ Vgl. <https://www.bild.de/regional/nordrhein-westfalen/in-der-tuerkei-deutscher-knacki-pruegelt-auf-hells-angel-ein-66b62777a0801e601e4d7197>.

² Ebenda.

5. Welche Maßnahmen wurden ergriffen, um den Vorfall zu untersuchen, und wie wird die Landesregierung mit den türkischen Behörden zusammenarbeiten, um den Fall weiter aufzuklären?

Markus Wagner